

Als Anfänger im LK-Eng und Klassenlehrerin in der 5 - Ich suche den Roten Faden!

Beitrag von „Landkeks“ vom 12. August 2015 16:44

Vielen Dank [@Dejana](#) für deine Antwort!

Zitat von Dejana

Deine Schule wird doch sicherlich einen Stoffverteilungsplan fuer die verschiedenen Stufen haben, oder? Ich wuerde auch mal annehmen, dass du nicht alleine deine Faecher/Stufen unterrichtest und wahrscheinlich Kollegen fragen koenntest, was denn nun unterrichtet wird.

Sicher wird das so sein und das werde ich hoffentlich auch nächste Woche erfahren. Aber als blutiger Anfänger ist mir die Vorbereitungswoche zu kurz, um alles zu stämmen, zumal ich auch grad noch umziehe. Ich meinte an dieser Stelle auch weniger die inhaltlichen Dinge, die im Schuljahr auf mich zukommen, als viel mehr die Dinge, die vor der 1. Stunde für mich klar und geplant sein sollten, damit ich die erste Woche ohne böse Überraschungen über die Bühne bekomme und die 5. Klässler in mir die Ansprechpartnerin haben, die sie nach der GS brauchen.

Zitat von Dejana

Ich muss gestehen, die Frage versteh ich nicht ganz. Wenn du waehrend des Jahres auf eine neue Methode oder sonstwas triffst, ist das doch kein Beinbruch. Es waere ja verwunderlich, wenn du bereits jetzt genau planen koenntest/wuerdest wie dein gesamtes Jahr und der Unterricht durchweg aussieht. Wenn du mit einem Portfolio im Moment nichts anfangen kannst, dann benutzt du es eben nicht. Sollest du Kollegen haben, die dies machen, dann kann man sich immernoch darueber unterhalten und Rat einholen, wie das denn fuer sie funktioniert und ob das bei dir vielleicht auch nuetzlich waere.

Ja, hab mich hier auch etwas unverständlich und verquer ausgedrückt. Ich meinte damit keine Einzelmethoden, wie z.B. Kugellager, etc., sondern viel mehr Dinge, die uns durch das Schuljahr als Art Rhythmus begleiten. In einem anderen Thema hatte Meike glaube ich geschrieben, dass sie mit ihrem LK z.B. immer eine aktuelle Stunde macht einmal im Monat. Von einer Kollegin weiß ich, dass sie einmal in der Woche Training für die mdl. Prüfung gemacht hat. Da ich im Bezug auf das Abitur nur theoretisch weiß, was die lieben Schüler können müssen, bin ich v.a.

für den LK auf der Suche nach einheitlichen Arbeitsrhythmen, die sich bei anderen vllt bewährt haben. Wie verhält es sich in der Oberstufe z.B. mit Vokabeln und Grammatik, etc.? Oder aber auch so persönlichere Sachen wie z.B. Kaffeestunden mit dem LK bereiten mir etwas Kopfzerbrechen (Nähe und Distanz durch den geringeren Altersunterschied?)

Ich hoffe, ich konnte mich jetzt etwas klarer artikulieren 😊